



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

der Grünen – ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 18. 1. 2024

von

DIⁱⁿ Zeynep Aygan Romaner

Betreff: Kindergartenschließungen

Sehr geehrter Herr Bildungsstadtrat,

in den letzten Tagen wurde in den Medien wiederholt über die drohende Kindergartenschließung des Evangelischen Kindergartens am Kaiser Josef Platz berichtet, der von der Diakonie betrieben wird. Laut Zeitungsbericht sind die Gründe für die Schließungen der Einrichtung die dünne Personaldecke, der fehlende Zugang zu den Springer:innen-Pools der größeren Betreiber und fehlende finanzielle Mittel. Am Engagement der Belegschaft ist nicht zu zweifeln; der offene Brief der Leiterin des Kindergartens am Kaiser Josef Platz Lena Kulmer an die Verantwortlichen für Bildung in Land und Stadt zeigt sehr deutlich, wie viel Herzblut die Pädagoginnen und Betreuerinnen in ihre Arbeit gesteckt haben und weiter stecken. Umso wichtiger ist es, dass es rasch Unterstützung gibt, um den Weiterbestand dieses Kindergartens, der schon seit vielen Jahren besteht, zu sichern. Erste Gespräche dazu wurden von Ihnen ja bereits geführt.

Bei einem zweiten Kindergarten der Diakonie, nämlich jenen in der Grabenstraße, gibt es ebenfalls Anzeichen dafür, dass es zu einer Schließung kommen könnte. Auch hier gibt es den Wunsch des Teams und der Eltern, dass die Einrichtung weitergeführt wird.

Ich stelle daher an Sie folgende Frage:

Welche Maßnahmen werden Sie in die Wege leiten, damit die Kindergartenstandorte der Diakonie am Kaiser Josef Platz und in der Grabenstraße erhalten werden können?